

Franz Diederich (1865-1921)

Jungtrieb

Immer zu den grünen Wipfeln auf
jubelt, was ein Blick nur jubeln mag.
Meine Sehnsucht ruht von langem Lauf,
und die Seligkeit schlürft ihren Tag.

5

Durch den Föhrenhain, vom Jungtrieb licht,
sprengt die Sonnenlust im Tanz ihr Glühn,
und das Leben strömt und strömend bricht
Duft der Wonne aus dem Nadelgrün.

10

Durch das Stammgedränge hochgestellt
weht der Hauch der jungen Werdekraft.
Gut ist wiederum die Zeit bestellt:
Alle Wipfel sprühn! Die Sonne schafft!
(73 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/diederich/jungfrew/chap033.html>